

**Herrn Jürgen Hardt, Vorsitzender des
Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung
und Stadtmarketing**

**Herrn Arnold Norkowsky, Vorsitzender des
Ausschusses für Soziales, Gesundheit und
Familie**

Es informiert Sie Stefan Teichler
Anschrift Rathaus Barmen
 Johannes-Rau-Platz 1
 42275 Wuppertal
Telefon (0202) 254 4504
Fax (0202) 52 75 9899
E-Mail teichler@wfw-wuppertal.de
Datum 10.07.2006

Drucks. Nr. VO/0711/06
 öffentlich

Anfrage

Zur Sitzung am
16.08.2006
Stadtmarketing
31.08.2006

Gremium
Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Familie

Streichung der Fehlbelegungsabgabe

Sehr geehrter Herr Hardt,
sehr geehrter Herr Norkowsky,

wie dem Lokalteil der Westdeutschen Zeitung vom 20.06.2006 zu entnehmen war, wird die vom Landtag NRW beschlossene Streichung der Fehlbelegungsabgabe Auswirkungen auf den sozialen Wohnungsbau der Stadt Wuppertal haben. Daher bittet die Fraktion der Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW) die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Auswirkungen hat das Streichen der Fehlbelegungsabgabe auf den städtischen Haushalt?
2. Welche Auswirkungen hat die Streichung der Fehlbelegungsabgabe auf den sozialen Wohnungsbau der Stadt als auch auf Projekte der GWG
 - a) hinsichtlich bereits in der Ausführung befindlicher Baumassnahmen,
 - b) bei in der Planungsphase befindlichen Baumassnahmen?
3. Welche Stadtteile sind von den Auswirkungen betroffen?
4. Sind Stadtquartiere mit besonderem Erneuerungsbedarf betroffen?

Begründung:

Nach dem o.g. Artikel der Westdeutschen Zeitung befürchtet die Stadt einen Ausfall von 2,5 Mio. € im Bereich des sozialen Wohnungsbaus. Diese Mittelkürzungen von 2,5 Millionen Euro stellen annähernd die Hälfte des betreffenden Etats dar, was unweigerlich Auswirkungen auf die Planungen in diesem Bereich haben muss.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Detlef Schmitz

(Stellv. Fraktionsvorsitzender)